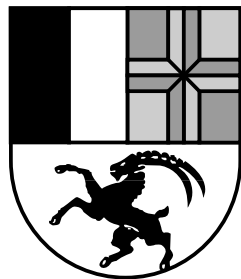


Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo- und Zustellservice: Tel. 0844 226 226 – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

Einzelpreis Fr. 2.50 (inklusive Mehrwertsteuer)

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Dank Friendship-Ticket im «Music Star»-Finale

Im Theater 11 in Zürich ist gestern das «Music Star»-Halbfinale über die Bühne gegangen. Die Seewiserin Florina Kollegger hat frisch verliebt den Song «Girlfriend» von Avril Lavigne interpretiert und von Seiten der Jury grosses Lob geerntet. Das Publikum im Theater 11 honorierte den Auftritt der Bündnerin mit einer Saalnote von 7,7.

Die Fernsehzuschauer hingegen konnte die junge Bündnerin gestern nicht überzeugen. Ihre Mitstreiter haben sie jedoch nach der Publikumsentscheidung mit dem Friendship-Ticket zurück ins Rennen geholt. Die Seewiserin steht somit nächsten Sonntag im «Music Star»-Finale. Mit dabei sind zudem Raquel Rondo, Katharina Michel und Michael Lascar. Ausgeschlossen ist «Flos» Freund Michael Stalder. (bs)

Bündner als beste Slalomfahrer

Der Bündner Marc Gini holte gestern mit einem ersten Rang im Slalom in St. Moritz den letzten Titel der Schweizer Meisterschaften 2009. Gini siegte vor dem Engadiner Sandro Viletta, der nach dem ersten Lauf noch klar geführt hatte, und dem Domleschger Nachwuchsfahrer Mauro Caviezel. Und auch bei den Frauen



Marc Gini jubelt im Ziel des Slaloms in St. Moritz. (ky)

en siegte am Samstag eine Bündnerin im Stangenwald: Jessica Pünchera (Pontresina). (si) ▶ Seite 13

Wintersport

Ansturm in den Skiregionen

Das erste Frühlingswochenende hat mit Sonnenschein und wolkenlosem Himmel nochmals Tausende Wintersportler auf die Skipisten gelockt. Vom teilweise eisig-kalten Nordwind in der Höhe liessen sich die wenigsten beeindrucken.

Die Skiregion Laax, Flims und Falera (Weisse Arena) besuchten am Wochenende 22 000 Personen, wie Stefan Pfaff von der Gästeinformation gestern auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA sagte. Das sei ein sehr gutes Wochenende für die Spätsaison. (sda)

Weltwasserforum

Appell für bessere Versorgung

Mit einem Appell für eine bessere Trinkwasserversorgung ist das Weltwasserforum in Istanbul zu Ende gegangen. Die Delegierten aus mehr als hundert Ländern riefen gestern dazu auf, mehr Menschen den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. In der Abschlusserklärung forderten die Teilnehmer gemeinsame Anstrengungen zur Lösung von Konflikten um Wasser. (sda)

▶ Seite 20



Cologna hats geschafft

Der weltbeste Langläufer kommt aus Graubünden. Der Münstertaler Dario Cologna entritt am Weltcup-Final in Falun Petter Northug die Weltcup-Führung und liess gestern als Gewinner der grossen Kristallkugel die Champagnerkorken knallen. Mit dem grössten Triumph seiner noch jungen Karriere hat der 23-jährige Bündner Schweizer Sportgeschichte geschrieben. Er ist der erste Weltcupsieger aus der Schweiz. So gab es noch keinen Schweizer Langläufer, der im Weltcup Ambitionen auf eine Spitzenklassierung im Weltcup hätte hegen dürfen. «Das war mein bestes Wochenende des ganzen Winters. Am Samstag ist mir wahrscheinlich das beste Rennen meiner Karriere gelungen», meinte der Weltcup-Gesamtsieger, der den ganzen Winter hindurch sehr souverän wirkte. (Ky)

▶ Seite 11

Minergie-P-Eco

Das neue Flaggschiff im Öko-Bau

Das erste Mehrfamilienhaus im höchsten Energie-Effizienz-Standard Minergie-P-Eco in Graubünden ist bezugsbereit. GR 001 steht im Segantinipark in Chur.

Von Norbert Waser

Bei der Diskussion um künftige Baustandards waren letztes Jahr im Grossen Rat noch Zweifel an der Praxistauglichkeit von Passivhäusern geäussert worden. Das Haus F im Segantinipark in Chur ist nun der Tatbeweis. «Die Technologie haben wir, also wenden wir sie auch an», sagte Architekt Michael Schumacher bei der Besichtigung des soeben fertig gestellten Mehrfamilienhauses zu den anwesenden Politikern. Grosses Lob für den Pioniergeist von Architekt Schumacher und Baumeister Michael Zindel, CEO der Zindel-Gruppe, gab es von Passivhaus-Promoter Josias F. Gasser.

«Nun muss die Politik für die nötigen Rahmenbedingungen sorgen, damit weitere solche Bauten möglich werden», sagte der grünliberale Churer Gemeinderat.

Zwei wichtige Ziele sind bereits erreicht: Sämtliche 21 Wohnungen sind bereits vermietet, und die Baukosten werden unter dem Kos-

tenvoranschlag, der von Mehrkosten von elf Prozent gegenüber dem Minergie-Standard ausging, abschliessen. Und die Entwicklung der Öl- und Gaspreise muss die Mieter künftig nicht mehr kümmern, wird doch das Haus ausschliesslich mit erneuerbarer Energie versorgt. ▶ Seite 3



Minergie-P-Eco GR 001: Das Mehrfamilienhaus Segantini F ist eine Pionierleistung in ökologischer Bauweise. (Foto Norbert Waser)

Steuerstreit

Bundesrat unbeeindruckt und kämpferisch

Bei allfälligen Verhandlungen mit den USA über ein neues Doppelbesteuerungsabkommen will Merz Gegenforderungen stellen.

Diese könnten beispielsweise den US-Bundesstaat Delaware betreffen: «In Delaware kann man Konten auf einfachste Art eröffnen, das Prinzip 'Kenne deinen Kunden' gilt nicht».

Diese Regelung entspreche sicher nicht internationalen Standards. «Wir können verlangen, dass auch die USA diese Standards einhalten. Andernfalls müssen wir uns Wege überlegen, mit denen wir auf eine legale Art und Weise anlagewilliges Kapital anziehen können.»

Merz ist zudem zuversichtlich, dass die Schweiz nicht auf eine schwarze Liste kommt. Und der Bundespräsident zeigt sich indessen unbeeindruckt von den Angriffen des deutschen Finanzministers Peer Steinbrück. (sda)

▶ Seite 8

ANZEIGE

ANZEIGENANNAHME

im Bahnhof, Chur
Mo.-Fr. 8-19.45 Uhr | Sa. 8-12.00 Uhr

SÜDOSTSCHWEIZ
MEDIACENTER



9 771424 754008

RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Telex	8
Sport	11
Kino/Veranstaltungskalender	14
Hintergrund	16
Kultur	17
Wetter	Letzte

Vertrag klärt Unsicherheiten

Das Fürstentum Belfort stösst nicht überall in Alvaneu auf Verständnis. Ein Vertrag regelt nun die gegenseitigen Verpflichtungen und Rechte.

3

Lauf-Parade zum zehnten Mal

Die traditionelle Churer Lauf-Parade wird dieses Jahr zum zehnten Mal ausgetragen. Der Altstadtlauf kann in neun Kategorien absolviert werden.

7

17. Podestplatz für Ammann

Beim letzten Skiflug-Wettkampf der Saison wurde Simon Ammann gestern Dritter und stand zum 17. Mal in dieser Saison auf dem Podest.

11

«Bach und ...» in Davos

Am Freitagabend konzertierte der Geigenvirtuose Augustin Hadelich im Rahmen des Graubünden Festivals im Kirchner-Museum.

17